

Meine einzige Liebe

Von shaunie83

Kapitel 3: Was ist mit Bunny Los?

"Ich glaube wir müssen uns um Bunny sorgen machen. Vor ihr steht ihr Lieblingskuchen und sie macht keine Anstalten ihn essen zu wollen. Sie scheint geistig gar nicht anwesend zu sein." Bemerkte Minako ganz frech "Hey Bunny hast du keinen Hunger?!" fragte Rei Bunny mit einem etwas lauterem Ton. Bunny schrak zusammen. "Habe ich was verpasst? Oder warum guckt ihr mich alle mit so großen Augen an?" "Nein. Wir sind nur überrascht. Vor dir steht seit zehn Minuten ein riesen Stück Schokoladenkuchen und du hast ihn nicht mal angerührt?" Meinte Amy zu Bunny. "Mhhh Schokoladenkuchen." Bunny hatte den Satz nicht ganz ausgesprochen, viel sie auch schon über den Kuchen her. Alle sahen sich. `Ja so kennen wir unsere Bunny` Dachten sie sich gleichzeitig. Plötzlich sprang Bunny auf und rannte in Reis Badezimmer. Alle sahen ihr verdutzt hinterher. Nach ein paar Minuten kam sie wieder zurück. Sie war Schneeweiß im Gesicht und war am schwanken. "Ist alles in Ordnung fragte Makoto besorgt. "Ja ja mir geht's gut. Ich habe anscheinend nur zu schnell gegessen. Mir würde auf einmal richtig schlecht." Bekam sie nur als Antwort. "Das hat man davon wenn man sich nicht Zeit lässt beim essen." Fing Rei an zu stacheln. Aber Bunny ging nicht drauf ein. Sie sah auf Ihre Uhr. "Verdammt ich komme zu spät!" schrie sie auf einmal "Ich bin doch mit Mamoru verabredet. Sorry aber ich muss los. Ach ja Makoto der Kuchen war trotzdem lecker!" und schon war Bunny verschwunden.

Sie war völlig aus der Puste als sie im Park ankam. Sie sah sich um aber kein Mamoru zu sehen. `Komisch sonst ist er doch immer pünktlich?` dachte sie sich. Sie setzte sich auf eine Bank und wartete. Nach zwei Stunden stand sie auf und ging nach Hause. Dort angekommen rief sie direkt Mamoru an. "Chiba?" "Hallo Mamoru wo warst du heute Nachmittag? Ich habe über zwei Stunden auf dich im Park gewartet!?" "Sorry Bunny aber mir ist etwas Wichtiges dazwischen gekommen. Sollen wir uns vielleicht heute Abend treffen?" "Ja können wir machen. Würde mich freuen. Wann denn?" fragte Bunny. Am anderen Ende herrschte schweigen. "Mamoru bist du noch dran?" "Ja. Tut mir leid Bunny aber mir ist gerade eingefallen, dass ich heute Abend noch in die Uni muss. Sei nicht böse ja?" und schon legte er auf und lies eine sprachlose Bunny am anderen Ende des Telefons zurück. `Komisch er ist seit ein paar Wochen schon so abweisend.` dachte sich Bunny und ging in ihr Zimmer.

Kaum hatte sie sich hingelegt, dachte sie wieder an Seiya. `Was er wohl gerade macht? Bestimmt versuchen sie Ihren Planeten wieder aufzubauen.` "Ich vermisse dich" mehr sagte Bunny nicht mehr drehte sich um und schlief ein. Sie träumte zur Zeit immer häufiger von Seiya. Sie verstand es nicht. Warum Seiya? Sie war doch mit Mamoru

glücklich zusammen. Moment Glückliche? Sie erwachte sich, wie sie ihre Beziehung und Ihre Gefühle für Mamoru in Frage stellte. Aber sie schlief seelenruhig.

Als Sie am nächsten Morgen die Augen aufmachte, merkte sie wie in ihr langsam Übelkeit aufstieg. Sie versuchte sich dagegen zu wehren aber es gelang ihr nicht. Sie rannte so schnell sie konnte ins Badezimmer und übergab sich. `Was ist denn nur los mit mir? Mir ist die letzten Tage morgens immer schlecht, habe Kreislaufprobleme und ich fühle mich richtig Müde. Ich glaube, ich werde wohl nächste Woche mal zum Arzt gehen. Vielleicht habe ich mir ja nur einen Magen-Darm-Virus eingefangen.

Sie machte sich fertig für die Schule und traf sich mit den anderen. Als es zur Stunde klingelte gingen sie alle in ihre Klassen. Amy sah sich Bunny von der Seite an und bemerkte, dass sie gar nicht gut aussah. Bunny war sehr blass und Amy machte sich langsam wirklich Sorgen. "Ist dir alles in Ordnung Bunny? Du siehst nicht so aus." Bemerkte Amy bevor sie das Klassenzimmer betraten. "Doch mir geht's gut ich habe nur Probleme mit Übelkeit und Kreislauf. Aber sonst ist alles in Ordnung." "Was hältst du davon, wenn wir nach der Schule mal zu meiner Mutter gehen. Dann kann sie dich mal untersuchen. Normal ist das auf jeden Fall nicht." Meinte Amy noch kurz bevor der Lehrer das Klassenzimmer betrat. Bunny nickte nur.